



3. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes vom 22. August 2016

Tagungsort: Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse der LWK NRW,
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Dr. Klüner, Leuer, Otto, Rentrop und Pusch, Frauen Schaper und Knepper

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Beschlüsse:

1. Herr Dr. Klüner soll einen Gesprächstermin hinsichtlich der Personalsituation und des Sachstands zur Verlagerung der Bienenkunde der LWK NRW mit dem Kammerpräsidenten und dem Kammerdirektor vereinbaren.
2. Der Beschluss zur Beschaffung von Materialien für den Jugendwettbewerb und die Schulungen des Fachbereichs Imkerjugend wird aufgehoben. Mit Herrn Dr. Fahrenhorst soll der entsprechende Bedarf für den Jugendwettbewerb 2017 auf der 2. Sitzung des Erweiterten Vorstandes besprochen werden.
3. Die Ausbildung von Honigprüfer soll im Jahr 2017 erfolgen. Herr Otto wird das Ausbildungsprogramm und einen entsprechenden EU-Antrag formulieren der Geschäftsstelle übermitteln.
4. Herr Pusch wird sich hinsichtlich der Gestaltung eines Buttons für den Landeswettbewerb der Imkerjugend mit Herrn Dr. Fahrenhorst abstimmen.
5. Auf der Mitgliedsliste zur diesjährigen Mitgliedsmeldung werden die neuen Mitgliedsnummern den Mitgliedern der Vereine zugeordnet. Mit Eingang der Meldungen werden diese Nummern in das Verwaltungsprogramm (COBRA) des Landesverbandes eingepflegt. Die Vereine können somit ihre Mitglieder zum 01.01.2017 mit den gültigen Mitgliedsnummern in dem Vereinsverwaltungsprogramm aufnehmen.
6. Herr Dr. Klüner und Herr Leuer werden den Landesverband auf der Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes in Wachtberg-Villip vertreten.
7. Der Nominierungskommission für „den Apisticus des Jahres“ wird als Vertreter des Landesverbandes Herr Peter Leuer für die Apisticus-Kommission vorgeschlagen.
8. Ein verdientes Mitglied des Landesverbandes wird der Nominierungskommission für den „Apisticus des Jahres 2017“ vorgeschlagen.
9. Zwei Imker werden zu Ehrenmitgliedern des Landesverbandes ernannt.
10. Um Kosten zu sparen kann der Aufbau zum Honigmarkt 2016 nicht bereits am Samstag, sondern erst am Sonntagmorgen ab 07:00 Uhr im Residenzschloss Münster erfolgen. Daher wird das Schloss nur für den Sonntag angemietet.



11. Für den diesjährigen Honigmarkt besorgt Herr Otto den Blumenschmuck für die Bühne der Aula des Schlosses, Frau Hielkema soll die Blumen für die Tische der Fachbereiche im Foyer besorgen. Die Viten der Referenten wird Herr Pusch an die Imkerpresse übermitteln, die Präsente für die Ehrengäste wird Herr Dr. Klüner bestellen, die einheitlichen Rollups des Landesverbandes bringt Herr Pusch mit und die großen Ausstellungswände des D.I.B. Herr Rentrop.
12. Der Fachbereich Bienengesundheit wird auf dem diesjährigen Honigmarkt mit Herrn Dr. Otto (KIV Münster) das Bienengesundheitsmobil (vom KIV Siegerland) auf dem Außengelände vorstellen. Herr Rentrop wird darüber mit der Bienenkunde der LWK sprechen.
13. Die Pressekonferenz für den Honigmarkt findet am 06.10.2016 ab 11:00 Uhr in den Räumen der LWK NRW (Nevinghoff, Münster) statt. Die Honigbrötchen werden über den KIV Münster und die Getränke über Apis e.V. bezogen.
14. Seitens der Geschäftsstelle sollen über die Vorsitzende des KIV Münster weitere Informationen (Kosten, Stücke, etc.) zur Jagdhornbläsergruppe, die zum Festakt spielen soll, eingeholt werden.
15. Für den Honigmarkt 2017 (Bad Salzuflen) wird Herr Rentrop einen Referenten / eine Referentin zum Thema Bienengesundheit und Herr Dr. Klüner zwei Referenten/Referentinnen zum Thema Apitherapie/Heilwerte aus dem Bienenvolk verpflichten.
16. Frau Schaper wird Angebote zur Migration der Homepage des Landesverbandes auf einen neuen Server, etc. einholen. Die bisherige Domain soll nach Möglichkeit übernommen werden (ansonsten wäre LW-WLI denkbar). Falls ein entsprechendes Angebot maximal 1.500 € erreicht, so kann die Migration noch vor der 4. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes in Auftrag gegeben werden. In diesem Fall werden die Einzelheiten den Vorstandsmitgliedern per Mail übermittelt. Ansonsten wird Frau Schaper die Angebote auf der 4. Sitzung vorstellen.
17. Für die Öffentlichkeitsarbeit sollen zwei mobile Flyer/Prospektständer incl. Transportkoffer beschafft werden.
18. Auf Bitten der Obleute für Bienenweide, Natur und Umweltschutz soll im nächsten Jahr kein Tag der Bienenweide des Landesverbandes stattfinden. Dieser soll für 2018 vorgesehen werden.
19. Die Ausschreibungen für Bienenweidefachberater sowie Systemberater sollen gemeinsam in der Novemberausgabe der Imkerpresse ausgeschrieben werden.
20. Der Ausbildungsgang für Systemberater soll auch für Interessierte aus andern Imkerlandesverbänden geöffnet werden. Allerdings müssen diese Teilnehmer eine Kursgebühr an den Landesverband entrichten.
21. In der HSV-Fortbildung sollen u.a. folgende Themen behandelt werden: Aufgaben der Honigsachverständigen, Probenahme für den D.I.B. beim Imker, Mindesthaltbarkeitsdatum.
22. Die Gebühren für die Anfängerlehrgänge 2017 (incl. Schulungsordner, ohne Verpflegung) werden 120,00 €, die für den Lehrgang auf Haus Düsse (incl. Schulungsordner und Verpflegung) werden 200,00 € betragen.



23. Die Teilnahmegebühren für die anderen Lehrgänge (keine Fortbildungen) werden nicht verändert.
24. Ab 2017 soll seitens der Geschäftsstelle für alle Referenten zum Jahresende (entsprechend des LV-Schulungsplans) eine Bescheinigung über die vom Landesverband ausgezahlten Honorare (Datum, Lehrgangsort, Thema, Summe, ggf. Fahrtkosten und Materialkosten) ausgestellt werden. In einem Begleitschreiben soll über die Versteuerung der Honorare und die Übungsleiterpauschale hingewiesen werden.
25. Als neues Finanzbuchhaltungsprogramm soll die Nachfolgeversion (Windowsfähig) des bisherigen Programms (MS-DOS-Version) für 2017 angeschafft werden. In der für die Anschaffung vorgesehenen Haushaltssumme von 2000,00 € müssen auch die Datenmigration und die Einweisung/Schulung der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle enthalten sein.
26. Für die Geschäftsstelle wird als Ersatz ein neuer Kyocera Farb-Laser-Drucker bis maximal 800 € Kosten aus Haushaltsmitteln angeschafft.
27. Da das Materiallager in Dortmund erst im Juni 2016 abschließend geräumt werden konnte, muss die Miete für die Monate März bis Juni noch entrichtet werden.
28. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel wird in 2017 keine Ausbildung von Bienensachverständigen durch den Landesverband angeboten.
29. Auf der Arbeitstagung der Kreisimkervereinsvorsitzenden sollen u.a. folgende Themen behandelt werden: Verwaltung im Kreisimkerverein, Teilnahmegebühren für Fortbildungen auf Haus Düsse, Aufwandsentschädigungen für Obleute.
30. Neue Referenten für den Lehrgang Fachkundenachweis Honig sollen zunächst ein bis zwei dieser Lehrgänge gemeinsam mit einer erfahrenen Referentin bzw. einem erfahrenen Referenten abhalten.
31. Zur Auszeichnung des Jugendlichen mit dem besten Honig auf der Honigbewertung 2016 und 2017 werden zwei Refraktometer beschafft.
32. Dem Vorschlag des D.I.B., Unterschriften für die Kandidatur des D.I.B.-Präsidenten für die Vertreterversammlung der Sozialversicherung Landwirtschaft Forst Gartenbau zu sammeln, kann aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht entsprochen werden.
33. Eine Zusammenarbeit mit einem Reiseveranstalter für Imkerreisen soll nicht erfolgen.
34. Die Regionalbewegung NRW darf den Leitfaden „QM Honig und Imkerei[®]“ als Qualitätsleitfaden für regionalen Honig verwenden.
35. Das nächste Rundschreiben an die Imkervereine soll u.a. folgende Themen behandeln: Abfrage Honigernte 2016, Nachmeldung von Bienenvölkern im laufenden Jahr, Ausschreibung Bienenweidefachberater/innen, Ausschreibung Systemberater/innen.